



## Die Linke.Zeuthen Gemeindefraktion

Antragstitel: Zukunft des Edeka-Marktes Miersdorf

Datum: 10. Juni 2020

Einreichende Fraktion: Die Linke

Eingereicht für: Gemeindevertretung am 22. Juni 2020

---

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

Die Verwaltung/Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. die baurechtlichen Möglichkeiten zur Erhaltung der Gewerbevermietung am Standort des Edeka-Einkaufsmarktes in Miersdorf zu prüfen (bspw. Verhängung Veränderungssperre, Verhinderung Nutzungsänderung) und die Entstehung einer Investitionsruine zu verhindern,
2. die gewerberechtlichen und mietrechtlichen Möglichkeiten zur Unterstützung des Mieters, Herrn Bogisch, gegenüber dem Vermieter bei der Durchsetzung notwendiger Investitionen für die Erhaltung der Mietsache im vertraglich vereinbarten Zustand zu prüfen, und Herrn Bogisch auch tatsächlich dabei zur Seite zu stehen.

### Begründung:

Nach Mitteilung des Betreibers des Edeka-Marktes in Miersdorf, Herrn Bogisch, dass sein Vermieter, eine Investmentfirma mit Sitz in Budapest, nicht beabsichtige, am Standort Miersdorf notwendige bauliche Veränderungen

vorzunehmen, wurde Herrn Bogisch die teilweise gemeindeeigene Fläche am Jugendhaus für einen Neubau in Aussicht gestellt.

Dem Ortsentwicklungsausschuss wurde dann ein Bebauungsplanentwurf für einen neuen Einkaufsmarkt vorgelegt und in Ermangelung einer Alternative, nun mehrheitlich zur Aufstellung empfohlen. Den Gemeindevertretern wurde bisher nicht nachgewiesen, ob und konkret welche Maßnahmen seitens Herrn Bogisch ergriffen wurden, um den derzeitigen Standort zu halten und die Errichtung eines neuen Einkaufsmarktes "auf der grünen Wiese" zu rechtfertigen.

Bei der für den neuen Einkaufsmarkt vorgesehenen Wiese handelt es sich um eine ökologisch wertvolle Fläche, z.T. mit einem Biotop. Das Projekt ist zudem aufgrund seiner Lage gegenüber der Dorfkirche, neben drei Kitas, dem Jugendhaus und der Gemeindebibliothek mit bisher nicht gelöster Zufahrtssituation in vielerlei Hinsicht problematisch und wird es auch nach allen möglichen Anpassungen bleiben.

Außerdem stellt sich die berechtigte Frage, was mit dem jetzigen Gewerbestandort geschehen wird, wenn es nicht noch gelingt, den Edeka dort zu halten.

Insofern sollte es den Versuch wert sein, die o.g. Möglichkeiten zu prüfen und wenn möglich umzusetzen, bevor der Mietvertrag beendet ist.

Robert Seelig

**DIE LINKE**